

Weiterhin ungeschlagen im Jahr 2010 – 3:2 Heimsieg gegen TVB Schöningen

Am 15.04.10 stand für den TuS Essenrode das erste von vier Nachholspielen im Rahmen einer englischen Woche an. Zu Gast war der TVB Schöningen gegen den die Kastner Elf im Hinspiel in einer aufregenden Partie nach einem 1:3 Rückstand zur Halbzeit am Ende noch knapp mit 4:3 gewinnen konnte. Demzufolge war die Marschroute klar: „Die 3 Punkte bleiben heute in der Festung Essenrode“. Leider musste Trainer Michael Kastner erneut auf Spielmacher Sören Allmers und Abwehrmann Robert Boas verzichten. Der Kader wurde durch Stefan Preine und Marco Scheuermann aus der Zweitvertretung ergänzt. Zudem waren Dennis Beith und Thomas Rast noch angeschlagen vom Sonntagsspiel. Pünktlich um 18:30 Uhr piff das Schiedsrichtergespann um Emidio Fiore das Spiel an.

Beide Teams agierten mit einer 4-er Abwehrkette. Bereits in der 2. Min stellte die TuS Abwehr um die Innenverteidiger Matthias Mette und Marcel Remus den TVB das erste mal ins Abseits. In der 3. Min köpfte ein TVB-Stürmer den Ball nach einem Freistoß von der halb rechten Seite am TuS-Gehäuse vorbei. Das erste Achtungszeichen setzte der TuS mit einem verunglückten Torschuss durch Pierre Remus in der 5. Min. Kurz darauf ist es erneut Pierre Remus, der den Ball auf Bastian Immer durchsteckte - doch der Linienrichter zeigte eine Abseitsstellung an.

Nach einer schönen Passstafette im Mittelfeld in der 7. Min ging der Ball weit am Tor vorbei. Richtig gefährlich wurde es für den TuS in der 8. Min. Der TVB spielte einen steilen Pass in den Raum. Die TuS Abwehr rückte einen Moment zu spät heraus und hob somit das Abseits auf. Plötzlich liefen zwei TVB Spieler auf Florian Siciak zu. Der TVB-Stürmer legte den Ball an Siciak vorbei, wurde dabei aber soweit nach außen abgedrängt, dass der Torschuss nur das Außennetz berührte. Nach einem schönen Anspiel in der 17. Min von Pierre Remus aus dem Halbfeld auf Bastian Immer legte dieser den Ball geschickt am Gästeeper vorbei, verfehlte aber anschließend auch das Tor.

In der 20. Min gab es den ersten Eckball für den TuS. Der von Sebastian Beckert scharf herein gespielte Ball erreichte den Kopf des dynamisch zum Tor sprintenden Matthias Mette. Der mustergültige Kopfball landete unhaltbar im rechten Winkel des TVB-Kastens. Tor! Der TuS führte mit 1:0. Mit der Führung im Rücken gewonnen die Aktionen des TuS Zusehens an Sicherheit. In der 29. Min spielte Kilian Göres einen sehenswerten Pass mit der Hacke auf Philip Kleinert. Dieser passte von der Grundlinie auf den in der Mitte postierten Dennis Beith. Dessen Torschuss verfehlte das Gästetor nur knapp. Im Gegenzug wird ein Querschläger von Marcel Remus gefährlich lang.

Florian Siciak riskierte Kopf und Kragen, konnte den Ball aber zur Ecke lenken. In der 30. Min trat David Nowak einen direkten Freistoß. Der Ball flog 2m über das Tor. Sebastian Beckert schoss in der 35. Min erneut eine Ecke. Marcel Remus legte per Kopf auf seinen im Rückraum postierten Bruder ab. Dieser schob den Ball mit der Innenseite gefühlvoll Richtung Gästetor. Der TVB-Keeper hatte jedoch wenig Mühe den Ball zu parieren.

Bis zu diesem Zeitpunkt war der TuS das spielbestimmende Team. Das sollte sich ändern. In der 36. Min entschied der Schiedsrichter auf Freistoß für den TVB. Der von halbrechts in den TuS Strafraum geschlagene Ball sollte eigentlich eine sichere Beute für Florian Siciak sein. Dieser ließ den Ball aber unglücklich direkt vor die Füße eines TVB Stürmers fallen. Toni-Li Laohjumo (sprich: Toni Lichlachlumpo) hat keine Mühe den Ball aus Nahdistanz im TuS Gehäuse zu versenken. Ein Schock für den TuS so kurz vor der Pause. Ärgerlicherweise wiederholten sich die Ereignisse 3 Min später mit exakt demselben Ablauf. Keeper Siciak konnte erneut eine eigentlich ungefährliche Hereingabe nach einem TVB-Freistoß nicht festhalten. Toni-Li Laohjumo reagierte wieder am Schnellsten und konnte den Ball zum zweiten Mal im Tor des TuS unterbringen. Plötzlich lagen die bis dahin überlegenen Mannen von Trainer Kastner mit 2:1 zurück. Mit diesem Spielstand gingen die Teams in die Halbzeitpause.

Fazit: zwei individuelle Fehler drehen den Spielverlauf auf den Kopf

Das Motto für die Zweite Halbzeit konnte demzufolge nur lauten: „Rausgehen, Kämpfen und das Spiel noch mal drehen“. Der Schock der Gegentore war dem Team von Michael Kastner jedoch noch merklich anzusehen, denn der TVB kam deutlich besser ins Spiel. Der TuS wirkte in dieser Phase des Spieles sehr verunsichert. So kam es, dass der TVB der in der 54. Min die erste Chance hatte. Nach einer Ecke konnte der TuS den Ball nicht richtig klären und sorgte so für Gefahr vor dem Siciak-Kasten. Der Ball wurde aber vom Stürmer des TVB leichtfertig vertändelt.

Ein Freistoß des TVB in der 55. Min landete sicher in den Armen von Keeper Siciak, der seine alte Sicherheit offensichtlich wieder gewonnen hatte. Die erste Chance für den TuS bot sich Bastian Immer. Dieser versenkte in der 60. Min den Ball per Kopf im TVB-Gehäuse. Leider hatte der Linienrichter zuvor eine Abseitsstellung erkannt, sodass der Treffer nicht anerkannt wurde. Die Aktionen der TuS-Spieler wirkten jedoch weiterhin gehemmt. In der 63. Min war es dann trotzdem soweit.

Nach einem Einwurf ließ Dennis Beith auf der linken Seite gleich zwei Gegenspieler stehen und spielte den Ball scharf, flach und präzise auf den zuvor gestarteten Bastian Immer. Dieser beförderte den Ball per Direktabnahme unhaltbar ins TVB-Gehäuse. Das Tor gab dem Team wieder mehr Sicherheit, denn der TuS kam jetzt immer besser ins Spiel und erarbeitete sich nun Chancen im Minutentakt. So vergab der mittlerweile für Pierre Remus eingewechselten Thomas Rast aus aussichtsreicher Position einen Kopfball aus Nahdistanz.

In der 70. Min spielte der TuS mit einer schönen Kombination aus der eigenen Hälfte auf Dennis Beith. Dieser passte steil auf den in der Schnittstelle der 4-er Kette gestarteten Bastian Immer, der nur noch durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt werden konnte. Schiedsrichter Fiore entschied sofort auf Strafstoß. Dennis Beith legte sich den Ball zurecht und versenkte den Ball sicher im Tor. Leider entschied der Schiedsrichter nach einer Rangelei an der Strafraumgrenze auf Wiederholung. Dennis Beith trat erneut an – und verschießt oben rechts.

Der TVB schien nun seine physischen Grenzen erreicht zu haben, denn es spielte jetzt nur noch eine Mannschaft nach vorn – der TuS Essenrode. In der 75. Min strich ein Kopfball von Thomas Rast nach einer (von vielen) gefährlich getretenen Ecke von Sebastian Beckert nur Zentimeter über das Tor. In der 80. Min. startete Philip Kleinert auf der rechten Seite schön in den freien Raum und wurde von Thomas Rast lehrbuchreif angespielt. Philip flankte den Ball in den Strafraum, wo der gestartete Bastian Immer per Direktabnahme einmal mehr nur knapp das Tor verfehlte. In der 83. Min wurde Dennis Beith im Mittelfeld rüde gefoult. Der Pfiff fiel für einige Akteure wohl etwas zu leise aus, denn in der nächsten Sekunde wurde dann noch der auf das Tor zulaufende Bastian Immer mit einer brutalen Attacke zu Fall gebracht. Diese unnötige Aktion wurde leider vom unglücklich agierenden Schiedsrichtergespann nicht bemerkt und blieb daher völlig ungeahndet.

Das Spiel wurde jetzt deutlich hektischer. Der TVB beschränkte sich jetzt nur noch darauf, das Unentschieden zu verteidigen und zog sich komplett in die eigene Hälfte zurück. In der 86. Min sah ein TVB-Spieler nach wiederholtem Foulspiel die Gelb-Rote Karte und musste das Spielfeld verlassen. Der TuS drängte mit einem Spieler mehr auf dem Feld auf den Siegtreffer. Die hektisch agierenden TuS-Kicker konnten aber keine klaren Aktionen herauspielen. Erschwert wurden die Angriffsbemühungen zusätzlich durch unverhältnismäßig zahlreiche, und leider ebenfalls ungeahndete, Ein- und Auswechslungen des Gästetrainers. Diese hatten offensichtlich ausschließlich ein Herausschinden von Zeit zum Ziel.

Schließlich wurden von Schiedsrichter Fiore noch 4 Minuten Nachspielzeit angekündigt. Weiterhin bemüht um den Siegtreffer warf der TuS jetzt noch einmal alles nach vorn. Doch es war zunächst der TVB, der nach einer Kontersituation urplötzlich noch eine Torgelegenheit erhielt. Zum Glück für den TuS rettete das Aluminium für Keeper Siciak in dieser Situation. Bereits in der 94. Min kam David Nowak aus dem Gedränge heraus im Gästestrafraum an den Ball und zog einfach ab. Der Ball hat irgendwie den Weg durch das Gedränge ins Tor gefunden. Völlig verdient aber letztlich sehr glücklich ging der TuS mit 3:2 in Führung. Die letzten Sekunden des Spiels verliefen äußerst hektisch und endeten mit einem weiteren Feldverweis für den TVB Schöningen. Kurz darauf beendete Schiedsrichter Fiore das Spiel.

Fazit:

Buchstäblich ein Sieg in letzter Sekunde, der aufgrund der besseren Spielanlage sowie der höheren Laufbereitschaft des TuS völlig in Ordnung geht.

Kommentar vom Trainer Michael Kastner:

„Leider schaffen wir es immer wieder uns durch individuelle Fehler um die Früchte harter Arbeit zu bringen.

Und damit ist nicht nur die Laufbereitschaft über die 90 Minuten gemeint, sondern der für diese Spielklasse überdurchschnittliche Trainingsaufwand und die vorbildliche Trainingsbeteiligung. Der TVB war aufgrund personeller Ausfälle an diesem Donnerstag leichter zu schlagen als an den meisten anderen Spieltagen. Und dennoch waren wir am Rande einer Niederlage.

Heute sind wir nach den schon fast obligatorischen individuellen Fehlern mit einem blauen Auge davongekommen. Doch schon die Hinrunde hat gezeigt das physische Überlegenheit nicht vor Aussetzern schützt. Und so hoffe ich, dass die Mannschaft jetzt endlich gelernt hat und in den folgenden Spielen von der ersten bis zur letzten Minute konzentriert zu sein!“

Torfolge:

20. Min 1:0 Matthias Mette (Vorlage Sebastian Beckert), 36. Min 1:1, 39. Min 1:2, 63. Min 2:2 Bastian Immer (Vorlage Dennis Beith), 90. Min 3:2 David Nowak (?)

Besondere Vorkommnisse:

71. Min Dennis Beith verschoss Foulelfmeter



Gelbe Karten:

Marcel Remus (17. Foulspiel), Marco Rapp (36. Foulspiel), Thomas Rast (71. Foulspiel), Kilian Göres (90.)

Aufstellung:

Florian Siciak, Marco Rapp, Matthias Mette, Marcel Remus, Kilian Göres, Dennis Beith, Sebastian Beckert (90. Pierre Remus), Pierre Remus (Thomas Rast 45.), Philip Kleinert, David Nowak, Bastian Immer

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Böse